© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Ein Beitrag zur Flora von Chorin.

Von

O. und R. Schulz.

Die durch ihre historischen Erinnerungen wie in geologischer Hinsicht so anziehende Chorinier Gegend wurde zwar schon oft von Botanikern besucht; da jedoch die pflanzenreichen Seen von Paarstein und Brodowin und auch die Klosterruine mit ihrer Umgebung die grösste Anziehungskraft ausüben, so beschränkten sich ihre Forschungen auf das östlich der Berlin-Stettiner Eisenbahn gelegene Gebiet, während die einsamen, schwach besiedelten Gegenden westlich der Bahn bisher unberücksichtigt blieben. Die Verfasser hatten nun wiederholt Gelegenheit, zu verschiedenen Jahreszeiten auf ihren Exkursionen von dem Dorfe Senftenhütte aus diese Gegend kennen zu lernen. Das genannte Dorf, dessen Name an den Besitzer einer früher hier befindlichen Glashütte erinnert, ist vom Bahnhof Chorin aus in etwa drei Viertel Stunden zu erreichen. Das von uns genauer untersuchte Gebiet wird im Westen von den Sassenbergen, im Osten von den Kernbergen, zwei weithin sichtbaren Hügelketten, begrenzt, während im Norden die von Joachimsthal nach Angermünde führende Chaussee, im Süden eine Strecke der Stettiner Eisenbahn als Grenzen angesehen werden können.

Der ganze westliche waldreiche Teil, in welchem die Sassenberge sich bis zu einer Höhe von 121 m erheben, liegt im Bereiche der diluvialen Endmoräne. Die in dieser Gegend zahlreich vorhandenen Steingruben scheinen fast unerschöpflich. Der Wald, der sich ununterbrochen vom Bahnhof Chorin bis zur Joachimsthaler Chaussee erstreckt, wird durch die Posse, eine ausgedehnte bei Senftenhütte belegene Moorwiese, in zwei Teile zerlegt, die einen wesentlich verschiedenen Charakter zeigen. Die südlich vom Dorfe gelegene Forst besteht nur zum kleineren Teil aus Kiefernwald, vorwiegend aus trockenem Laubwald, in welchem besonders die Buche prächtige Bestände bildet. Die Flora des feuchten Laubwaldes ist nur an einer Stelle in der Nähe der Station Chorin, am sogenannten krummen Luch, vertreten. Dieses Gebiet schliesst auch eine grössere Anzahl von Moostorfsümpfen ein, welche namentlich zu beiden Seiten des

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Weges liegen, der vom Bahnhof nach Senftenhütte führt. Als solche sind zu nennen das krumme Luch, das Eitzenbruch und das lange Fenn. Einen ganz anderen Charakter trägt der nördlich von Senftenhütte gelegene, zur Forst Grimnitz gehörige Wald. Hier bildet die Kiefer hohe, geschlossene Bestände. Das häufige Auftreten des Wachholders steigert den düsteren Eindruck dieses Waldes und verhindert jeden Durchblick. Nur hin und wieder hebt sich das hellgrüne Laub der Birke von dem Dunkel des Waldes ab. Die Heidelbeere ist hier besonders häufig, während die Preisselbeere nur spärlich vorkommt. Die Moostorfsümpfe sind weniger zahlreich, häufiger treten kleine Seen auf, so die drei Sassenpfühle am Fusse der Sassenberge.

Oestlich von diesem Waldgebiet, vom Dorfe Senftenhütte ungefähr eine Stunde entfernt, steigen die oben erwähnten Kernberge bis zu einer Höhe von 112 m an. Ihr höchster Gipfel gewährt einen prächtigen Rundblick über die Gegend. Man überschaut den grossen, vielzipfligen Paarsteiner See und erblickt am Horizont die Berge der Neumark jenseits des Oderthals. Auch in botanischer Hinsicht sind diese Berge bemerkenswert. Da sie zum grössten Teil beackert worden sind, so tragen allerdings nur noch die steileren Abhänge der Bergkuppen, welche vom Pflug verschont blieben, ihre ursprüngliche und interessante Flora. Diese setzt sich aus einer Anzahl pontischer Arten zusammen. *Stupa pennata*, in der Umgegend unter dem Namen Pfingstflachs bekannt, und *Scorzonera purpurea* schmücken in besonders grosser Menge die dürren Abhänge.

Zwischen dem Walde im Westen und den soeben geschilderten Kernbergen im Osten dehnt sich nun eine weite Ackerfläche aus, in welche bereits von Norden her die Flora der fruchtbaren Uckermark eindringt. An den schlammigen Rändern kleiner Tümpel, die sich über die sandig-lehmige Ebene zerstreut finden, haben sich meist einjährige Arten angesiedelt, unter welchen *Elatine Alsinastrum*, *Peplis Portula*, *Juncus Tenagea* und *J. capitatus* hervorgehoben werden mögen. Zu erwähnen ist noch, dass mehrere Torfsümpfe, die früher vom Walde eingeschlossen wurden, jetzt aber auf freiem Felde liegen, ihre ursprüngliche Pflanzendecke anscheinend unverändert bewahrt haben.

Einen Ueberblick über die Zusammensetzung der Flora des betrachteten Gebietes giebt das nachstehende Verzeichnis. Es enthält alle bemerkenswerteren Phanerogamen und Gefässkryptogamen, welche von uns bisher daselbst beobachtet wurden.

Abkürzungen:

B. Ch. = Bahnhof Chorin; S. = Senftenhütte.

Pulsatilla pratensis (L.) Mill. Kernberge.

Ranunculus divaricatus Schrk. Posse bei S.

R. Lingua L. Posse und Reusenpfuhl bei S., Golzower Posse.

R. sardous Crtz. Aecker bei S., Kernberge.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Ranunculus arvensis L. Auf Aeckern bei S. verbreitet.

Barbarea lyrata (Gil.) Aschers. Posse bei S.

Turritis glabra L. Am Wege von S. nach Klein-Ziethen, Buchholzer Schonung.

Arabis arenosa (L.) Scop. Am Wege vom B. Ch. nach S.

Cardamine silvatica Lk. Am krummen Luch beim B. Ch.

†*Sisymbrium pannonicum* Jacq. B. Ch.

Coronopus squamatus (Forsk.) Aschers. Im Dorfe S.

Viola silvatica Fr. Am krummen Luch und in der Buchholzer Schonung.

Drosera rotundifolia L. In allen Torfmooren bei S.

D. anglica Huds. Eitzenbruch, krummes Luch.

Tunica prolifera (L.) Scop. Am Wege von S. nach Klein-Ziethen

Saponaria officinalis L. Am grossen Hopfengartensee sw. vom Dorfe Chorinchen.

Vaccaria segetalis (Necker) Gcke. Bei S. einzeln.

†*Silene dichotoma* Ehrh. Auf Kleeäckern bei Gross-Ziethen 1893.

S. nutans L. Försterei Senftenthal, Sassenberge, Försterei Gross-Ziethen.

S. chlorantha (Willd.) Ehrh. Kernberge, am Hirseberge nördlich von Chorinchen.

Alsine viscosa Schreb. Auf Aeckern bei S. verbreitet.

Stellaria uliginosa Murr. An feuchten Waldstellen beim B. Ch., Eitzenbruch, Fennbruch bei S.

Cerastium caespitosum Gil. var. *nemorale* Uechtr. Am krummen Luch.

Elatine Alsinastrum L. Am Reusenpfuhl bei S.

Radiola multiflora (Lmk.) Aschers. Bei S. verbreitet, z. B. am Reusenpfuhl und beim Eitzenbruch.

Malva Alcea L. Bei der Försterei Senftenthal, am Wege von S. nach Klein-Ziethen.

Hypericum humifusum L. Häufig auf Aeckern und an feuchten Waldstellen bei S.

H. montanum L. Häufig in den Wäldern um S.

**Acer dasycarpum* Ehrh. Bei S. an Waldwegen mehrfach angepflanzt.

Geranium palustre L. An einem Graben nördlich vom B. Ch.

G. columbinum L. Am Waldesrande westlich von S., am Wege von S. nach Klein-Ziethen.

Impatiens Noli tangere L. Am krummen Luch.

Oxalis Acetosella L. Ebenda.

Sarothamnus scoparius (L.) Koch. Kernberge.

Genista tinctoria L. In den Wäldern um S. verbreitet.

Anthyllis Vulneraria L. Bei S. am Wege nach Klein-Ziethen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Trifolium alpestre L. In den Wäldern um S. häufig, z. B. Buchholzer Schonung, Senftenthal, Sassenberge.

T. ochroleucum L. Diese für das Gebiet der Provinz Brandenburg neue Art wurde von uns im Juli 1890 auf dem südwestlich von der Domäne Buchholz gelegenen Berge gefunden. Sie kam hier nur spärlich vor. Leider ist es uns in den letzten Jahren nicht möglich gewesen, die Pflanze wieder aufzufinden. Vgl. Verh. Bot. Ver. Brand. XXXVIII (1896) S. LXIV.

T. rubens L. Krauses Berg bei S.

T. medium L. Im Walde südlich von S. verbreitet.

T. fragiferum L. Posse bei S.

T. montanum L. Am Wege von S. nach Klein-Ziethen.

T. hybridum L. An Waldwegen südlich von S.

T. agrarium L. Steinberge beim Dorfe Chorinchen.

Astragalus glycyphyllus L. In den Wäldern bei S. häufig.

Coronilla varia L. Am Wege von S. nach der Ragöser Mühle.

Ornithopus perpusillus L. Ebendort, auch am Eitzenbruch.

Vicia tetrasperma (L.) Mnch. Bei der Försterei Senftenthal.

V. cassubica L. Sassenberge, Senftenthal, besonders häufig in der Buchholzer Schonung.

V. tenuifolia Rth. Kernberge.

V. villosa Rth. Am Wege von S. nach Klein-Ziethen.

(*V. dumetorum* L. Am Westufer des Wolletzsees bei Angermünde.)

Lathyrus silvester L. An der Trift bei S.

Fragaria collina Ehrh. (Knackelbeere!) Kernberge, bei der Försterei Gross-Ziethen.

Alchemilla vulgaris L. An einem Graben südöstlich von S.

A. arvensis (L.) Scop. Sehr häufig auf Aeckern um S.

Poterium Sanguisorba L. Kernberge.

Rosa rubiginosa L. Am Wege von S. nach Klein-Ziethen.

Pirus communis L. var. *glabra* Koch. Am Eitzenbruch.

Epilobium angustifolium L. Krauses Berg bei S. und am Wege nach dem B.Ch.

E. montanum L. Im Laubwalde bei der Försterei Senftenthal.

Circaea lutetiana L. Am krummen Luch.

C. alpina L. Auf Erlenstümpfen am krummen Luch sehr zahlreich.

Peplis Portula L. An den Pfühlen bei S., z. B. am Reusenpfuhl, beim Eitzenbruch.

Sedum maximum (L.) Suter. Bei S. häufig.

S. reflexum L. var. *rupestre* L. Bei S. am Wege zu den Sassenpfühlen.

†*Sempervivum soboliferum* Sims. Auf dem Kirchhof in Serwst in grosser Menge verwildert und reichlich blühend. — Diese Art fanden wir auch bei Buchsmühle in der Nähe von Stolpe a. O. und am

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Pimpinellenberge bei Oderberg. Hier, wo die Pflanze einheimisch ist, kommt sie selten zur Blüte. Nur am erstgenannten Standorte bemerkten wir einmal i. J. 1888 zwei Blütenstengel, welche noch dadurch auffielen, dass die Blüten statt 6 Kelchzipfel und 6 Blumenblätter deren je 4 besassen.

Chrysosplenium alternifolium L. Am krummen Luch.

Falcaria sioides (Wib.) Aschers. Ackerraine bei den Kernbergen.

Pimpinella magna L. Reusenpfuhl bei S., Golzower Posse.

P. Saxifraga L. var. *nigra* Willd. Am Wege von S. nach Klein-Ziethen.

Berula angustifolia (L.) Koch. Im Graben beim krummen Luch.

Conium maculatum L. Bei S.

Sherardia arvensis L. Bei S.

Asperula tinctoria L. Bei den Sassenpfühlen im Kiefernwalde.

A. odorata L. Im Buchenwalde zwischen dem B. Ch. und S. häufig.

Valerianella rimosa Bast. Auf Aeckern bei S.

Scabiosa columbaria L. Sassenberge, Kernberge.

Pulicaria prostrata (Gil.) Aschers. Dorf Chorinchen.

Xanthium strumarium L. Dorfstrassen in S.

†*Helianthus tuberosus* L. Infolge früheren Anbaues in einer Hecke des Dorfes S. seit langer Zeit verwildert.

Filago germanica L. Nördlich von Gross-Ziethen.

Gnaphalium silvaticum L. Kernberge, sehr häufig im Walde zwischen S. und dem B. Ch.

G. luteo-album L. Auf Aeckern bei S., z. B. am Reusenpfuhl, auch auf Torf im Eitzenbruche.

Helichrysum arenarium (L.) DC. Mit blassgelben Hüllblättern an den Kernbergen.

Achillea Ptarmica L. An einem Graben beim Reusenpfuhl.

Anthemis Cotula L. Dorf Chorinchen und S.

Chrysanthemum Tanacetum Karsch. Am Wege von S. nach Klein-Ziethen, beim B. Ch.

†*Ch. Parthenium* (L.) Pers. Verwildert im Dorfe S. und bei der Försterei Senftenthal.

Senecio paluster (L.) DC. Im Graben nördlich vom B. Ch.

S. viscosus L. Bei der Försterei Senftenthal.

S. silvaticus L. Häufig im Walde zwischen S. und dem B. Ch.

Centaurea Scabiosa L. Am Wege von S. nach Klein-Ziethen, auch rosa blühend.

C. panniculata Jacq. Kernberge.

Lappa tomentosa Lmk. Am krummen Luch.

Cirsium acaule (L.) All. Steinberge bei S.

C. palustre (L.) Scop. fl. *albicans*. Posse bei S.

C. arvense (L.) Scop. fl. *albicans*. Kernberge.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Arnoseris minima (L.) Lk. Auf Aeckern bei S. verbreitet.

Scorzonera purpurea L. Kernberge.

Chondrilla juncea L. Kernberge.

Crepis virens Vill. Eitzenbruch.

C. paludosa (L.) Mnch. Posse bei S.

Hieracium Auricula L. Häufig, z. B. bei Senftenthal, Posse bei S.

H. pratense Tausch. Buchholzer Schonung, Posse bei S.

H. laevigatum Willd. Kernberge, Sassenberge, im Walde zwischen S. und dem B. Ch. häufig.

Vaccinium Vitis idaea L. Golzower Posse.

V. Oxycoccus L. (Fennbeere!) In allen Torfsümpfen bei S.

Andromeda Polifolia L. Eitzenbruch, langes Fenn, Fennbruch; wurde am 4. October 1895 blühend gefunden.

Ledum palustre L. (Schweineposse!) Langes Fenn und Hakenbruch; blühte ebenfalls am 4. October 1895.

Pirola chlorantha Sw. Bei der Försterei Gross-Ziethen.

P. minor L. Bei Senftenthal, an den Sassenpfühlen.

Chimophila umbellata (L.) Nutt. Bei der Försterei Gross-Ziethen.

Ramischia secunda (L.) Gcke. Mit voriger, auch bei Senftenthal.

Monotropa Hypopitys L. a. *hirsuta* Rth. Zwischen S. und Senftenthal, Sassenberge.

Vincetoxicum album (Mill.) Aschers. Auf Hügeln in der Buchholzer Schonung, Kernberge.

Gentiana Pneumonanthe L. Golzower Posse.

Cuscuta Epithymum (L.) Murr. Am Wege von S. nach Klein-Ziethen.

C. Epilinum Weihe. Am Wege von S. nach Golzow.

**Phacelia tanacetifolia* Benth. Bei der Försterei Gross-Ziethen als Bienenfutter gebaut.

Myosotis caespitosa Schultz. Eitzenbruch, Reusenpfuhl, mittlerer Sassenpfuhl.

M. versicolor (Pers.) Sm. Eitzenbruch.

Verbascum Lychnitis L. Hirseberg nördlich von Chorinchen.

Antirrhinum Orontium L. Im Dorfe S.

Gratiola officinalis L. Eitzenbruch und Gräben beim Reusenpfuhl.

Veronica longifolia L. Am Wege von S. nach Serwst in der Buchholzer Schonung, wahrscheinlich mit Heu vom Oderthal verschleppt.

V. persica Poir. Im Dorfe S.

Melampyrum arvense L. Aecker bei den Kernbergen.

Origanum vulgare L. Auf Rainen zwischen S. und Klein-Ziethen.

Calamintha Clinopodium Spenner. Bei S. am Wege nach der Ragöser Mühle.

Lamium Galeobdolum (L.) Crtz. Im Walde nördlich von Chorinchen.

Galeopsis Ladanum L. Zwischen S. und Gross-Ziethen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Galeopsis pubescens Bess. Im Dorfe S.

Stachys silvatica L. S. und am Wege nach dem B.Ch.

S. recta L. Kernberge.

Brunella vulgaris L. Weissblühend am krummen Luch.

Plantago ramosa (Gil.) Aschers. Bei S. am Wege nach Golzow.

Utricularia vulgaris L. Posse bei S., krummes Luch.

Centunculus minimus L. Reusenpfuhl, beim Eitzenbruch.

Lysimachia thyrsiflora L. In den Torfmooren bei S., z. B. im Eitzenbruch.

Primula officinalis (L.) Jacq. Kernberge, bei den Sassenpfühlen.

Chenopodium polyspermum L. Im Dorfe S.

Ch. glaucum L. Dorf Chorinchen.

Ch. bonus Henricus L. Im Dorfe S.

Atriplex roseum L. Chorinchen.

Rumex maritimus L. An den Pfühlen bei S.

Polygonum minus Huds. Reusenpfuhl.

Thesium intermedium Schrad. Kernberge.

Tithymalus exiguus (L.) Mnch. An den Kernbergen.

Salix pentandra L. Posse bei S., krummes Luch, Golzower Posse.

Echinodorus natans (L.) Englm. Beim Eitzenbruch, Reusenpfuhl.

Var. *repens* Rchb. Eine kleine Erdvertiefung im Walde südlich von S. ganz ausfüllend.

Scheuchzeria palustris L. Langes Fenn, Eitzenbruch, Sassenpfühle.

Triglochin palustris L. Posse bei S., krummes Luch.

Potamogeton gramineus L. In den Pfühlen am Wege nach Gross-Ziethen, Posse bei S., mittlerer Sassenpfuhl.

P. acutifolius Lk. Posse bei S. und Pfühle am Wege nach Gross-Ziethen.

Calla palustris L. In Torfsümpfen am Wege vom B.Ch. nach S., Golzower Posse.

Sparganium minimum Fr. Reusenpfuhl, beim Eitzenbruch.

Orchis Morio L. Laubwald beim Eitzenbruch.

Platanthera bifolia (L. z. T., Schmidt) Rchb. Im Laubwalde zwischen S. und Chorinchen, Buchholzer Schonung.

Cephalanthera rubra (L.) Rich. Am krummen Luch, Försterei Senftenthal, im Nadelwalde zwischen S. und den Sassenpfühlen an mehreren Stellen.

Epipactis palustris (L.) Crtz. Krummes Luch.

Liparis Loeselii (L. erw.) Rich. Ebenda.

Malaxis paludosa (L.) Sw. Eitzenbruch, Torfsumpf nördlich von Buchholz, Torfsumpf bei den Sassenpfühlen.

Paris quadrifolius L. Am Bache südwestlich von Senftenthal.

Allium fallax Schultes. Kernberge sparsam.

A. vineale L. Kernberge, bei S.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Allium oleraceum L. Bei S.

Anthericus Liliago L. Kernberge, Sassenberge, Hügel nördlich vom B. Ch.

A. ramosus L. An denselben Standorten.

Juncus glaucus Ehrh. Posse bei S.

J. squarrosus L. Am Fennbruch bei S.

J. Tenagea Ehrh. Beim Eitzenbruch, Reusenpfuhl.

J. capitatus Weigel. Mit voriger.

J. supinus Mnch. Posse bei S., Eitzenbruch.

Var. *uliginosus* Rth. und

var. *fluitans* Lmk. im Eitzenbruch.

J. alpinus Vill. Reusenpfuhl.

J. silvaticus Reichard. Beim Eitzenbruch.

Cladium Mariscus (L.) R. Br. Im krummen Luch.

Scirpus pauciflorus Lightfoot. Posse bei S.

S. setaceus L. Reusenpfuhl.

Eriophorum alpinum L. Eitzenbruch. Vgl. Verh. Bot. Ver. Brand. XXXVIII (1896) S. XLV.

E. vaginatum L. Torfmoore bei S., z. B. langes Fenn, Hakenbruch.

E. latifolium Hoppe. Krummes Luch.

E. gracile Koch. Eitzenbruch.

Carex dioeca L. z. T. und

C. paradoxa Willd. Krummes Luch.

C. panniculata L. z. T. Golzower Posse.

C. diandra Rth. Krummes Luch.

C. elongata L. Ebenda.

C. remota L. Am Eitzenbruch, am Graben nördlich vom B. Ch.

C. limosa L. In allen Torfsümpfen um S.

C. pallescens L. Hin und wieder, z. B. am Eitzenbruch.

C. digitata L. Buchholzer Schonung, am krummen Luch.

C. silvatica Huds. Am krummen Luch.

C. Pseudocyperus L. Posse bei S., Eitzenbruch, beim B. Ch.

C. rostrata With. Beim Eitzenbruch.

C. filiformis L. Am mittleren Sassenpfuhl, Schulzensee bei Golzow.

Milium effusum L. Am Bache südwestlich von Senftenthal.

Stupa pennata L. (Pfingstflachs!) Kernberge.

S. capillata L. Mit voriger.

Nardus stricta L. Bei S., Golzower Posse.

Phleum pratense L. (erw.) var. *nodosum* L. Nördlich von S., bei Buchholz.

Ph. Boehmeri Wib. Bei Buchholz.

Agrostis canina L. Eitzenbruch.

Holcus mollis L. Bei S. häufig, z. B. am Wege nach dem B. Ch., auch auf sandigen Aeckern, z. B. bei den Sassenbergen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

†*Avena strigosa* Schreb. Am Eitzenbruch unter Serradella.

†*Trisetum flavescens* (L.) P.B. Am Wege von Buchholz nach Klein-Ziethen.

Aera caryophyllea L. Häufig an Waldwegen zwischen S. und dem B.Ch.

A. praecox L. Mit voriger.

A. flexuosa L. Sehr häufig um S.

Sieglingia decumbens (L.) Bernh. Bei den Sassenbergen, im Walde zwischen S. und dem B.Ch., hier auch mit violetten Aehrchen.

Molinia coerulea (L.) Mnch. Posse bei S., Golzower Posse.

Koeleria glauca (Schk.) DC. Kernberge.

Poa nemoralis L. Am Wege von S. nach dem B.Ch.

P. compressa L. Sassenberge, am Wege von S. nach Klein-Ziethen.

Festuca gigantea (L.) Vill. Am Bache westlich vom B.Ch.

F. Pseudomyurus Soyer Willemet. Bei S. südlich vom Kirchhof und am Wege nach der Ragöser Mühle.

†*Bromus erectus* Huds. Am Wege von Buchholz nach Klein-Ziethen.

B. arvensis L. Bei den Kernbergen.

B. racemosus L. Posse bei S.

Brachypodium pinnatum (L.) P.B. Buchholzer Schonung.

B. silvaticum (Huds.) P.B. Am Bache westlich vom B.Ch.

Lolium remotum Schrk. Zwischen S. und Golzow.

†*L. multiflorum* Lmk. Auf Kleeäckern bei den Kernbergen.

Lycopodium Selago L. An den Sassenpfühlen.

L. annotinum L. Mit voriger.

L. clavatum L. (Kränzemoos!) Langes Fenn, an den Sassenpfühlen, hier auch Exemplare mit 5 genäherten Aehren.

L. inundatum L. Eitzenbruch, kommt hier auch öfter mit zweispaltiger Aehre vor.

Equisetum silvaticum L. Auf Aeckern bei den Kernbergen.

Botrychium ramosum (Rth.) Aschers. Am Wege von S. nach dem B.Ch., Trift bei S.

Polypodium vulgare L. Am Graben nördlich vom B.Ch., Sassenberge.

Phegopteris Dryopteris (L.) Fée. Am Graben nördlich vom B.Ch., Buchholzer Schonung, bei den Sassenpfühlen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen des Botanischen Vereins Berlin Brandenburg

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: 39

Autor(en)/Author(s): Schulz Otto Eugen, Schulz Roman

Artikel/Article: Ein Beitrag zur Flora von Chorin. 1-9